



# Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St. A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

*Blatt 1*

Strasse / Nr.

Voßnacker Weg

Stadtbezirk VIII	Stadtteil Byfang (33) Kupferdreh (32)	Gemarkung Byfang Kupferdreh	Flur 6, 12	Flurstück 399 8, 117, 118, 120
---------------------	---	-----------------------------------	---------------	-----------------------------------

Art des Denkmals

Kurzbeschreibung

Baudenkmal

Hundebrücke

## Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals

Die Hundebrücke, aus Bruchsteinmauerwerk bestehend, überspannt in ihrem gewölbten Teil (3 Bögen) den Deilbach. Als Fortsetzung schließt sich eine engmaschige Eisenfachwerkträgerkonstruktion aus Flachstäben mit einer Verkehrsfläche aus Holzbohlenbelag an, die die älteste Bahnlinie (Prinz-Wilhelm-Bahnlinie) im Ruhrgebiet überquert. Hierbei handelt es sich um die bereits in ihren Ursprüngen 1829 als Pferdebahn begonnene und 1849 fertiggestellte Eisenbahnverbindung von Steele nach Vohwinkel.

Die Brücke wurde in Verbindung mit der Gründung der Zeche Victoria (2. Hälfte des 19. Jhs.) errichtet und zählt somit zu den ältesten erhaltenen Brückenkonstruktionen aus der Zeit der Industrialisierung. Sie stellt die Wegeverbindung über den Deilbach her, zwischen dem südlich gelegenen Steinbruch am Voßnacker Weg und dem Zechenbereich nördlich des Deilbachs.

Das Bauwerk steht im engen Zusammenhang mit der verkehrlichen Erschließung der jungen Industriestandorte an der Ruhr. Darüberhinaus ist die Brücke bedeutend für den Bereich Kupfer-

Hist. Ausstattungsstücke

Foto(s)



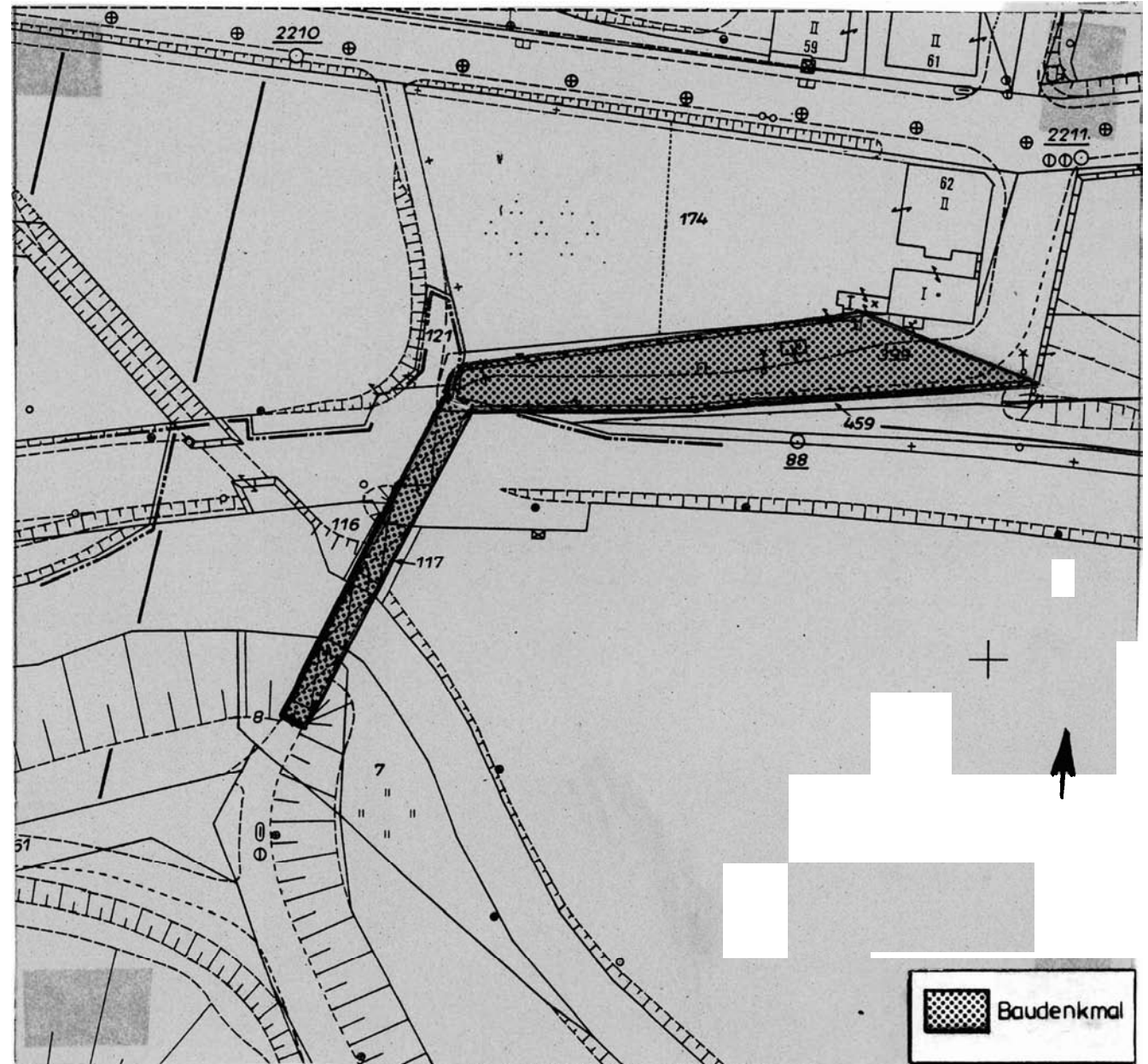
Planungs- und Baurecht

Bebauungsplan

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,  
Zeichnungen, Fotos, Karten u.a.

Lageplan u. a. Darstellungen



Maßstab 1:1000



# Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

*Blatt 2*

<b>Strasse / Nr.</b> Voßnacker Weg			
<b>Stadtbezirk</b> VIII	<b>Stadtteil</b> Byfang (33) Kupferdreh (32)	<b>Gemarkung</b> Byfang Kupferdreh	
<b>Lfd.-Nr.</b> 150	<b>Eintr. - Datum</b> 14.05.1987 <i>M.A.</i>	<b>Flur</b> 6, 12	<b>Flurstück</b> 399 8, 117, 118, 120
<b>Art des Denkmals</b> Baudenkmal		<b>Kurzbeschreibung</b> Hundebrücke	
<b>Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals</b> <u>Fortsetzung Hundebrücke</u>  dreh/Byfang, weil sie sich als landschaftsprägendes Element darstellt und unverzichtbarer Bestandteil des künftigen Freilichtmuseums Deilbachtal sein wird.  Für die Erhaltung und Nutzung liegen volkskundliche, städtebauliche und wissenschaftliche Gründe vor, da es sich hier um ein geeignetes Anschauungs- und Forschungsobjekt handelt.			
<b>Hist. Ausstattungstücke</b>			

Foto(s)